

# Vögel, die schneiden können

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1937)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988758>

## **Nutzungsbedingungen**

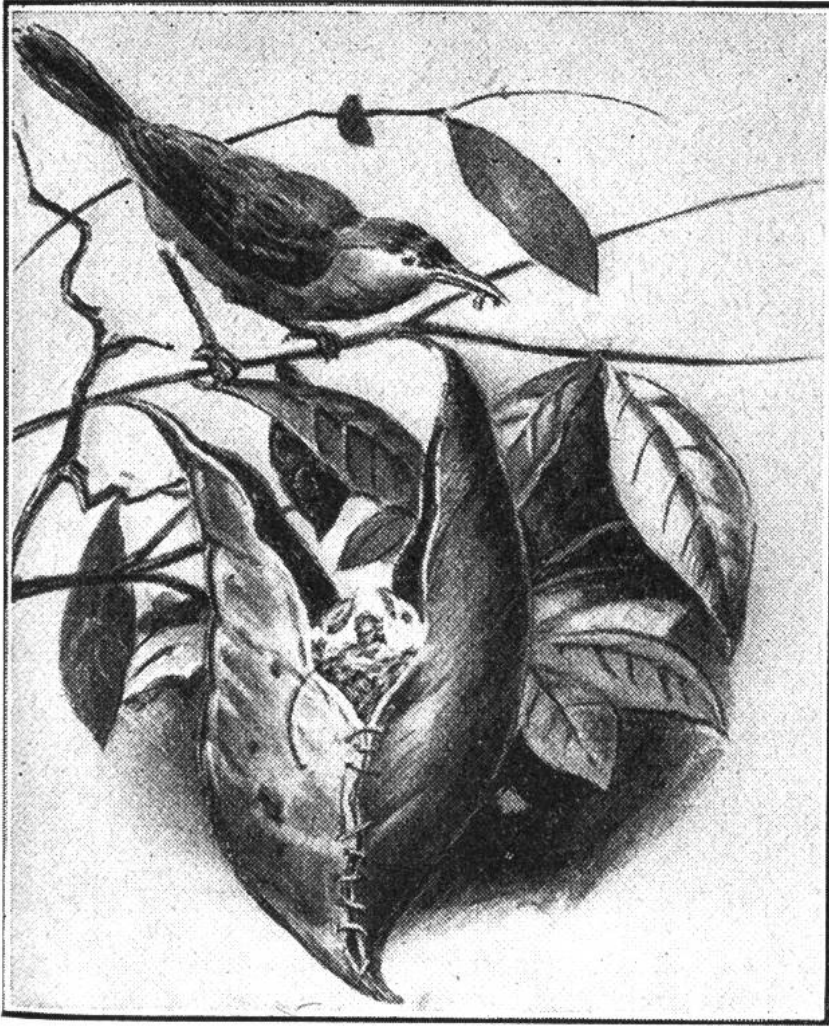
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Schneidervogel Südasiens näht mit Fäden, die er selbst aus Pflanzenfasern gedreht hat, Blätter beutelförmig für sein Nest zusammen.

## VÖGEL, DIE SCHNEIDERN KÖNNEN.

Von verblüffender Geschicklichkeit sind die Schneidervögel, welche in Indien, in Siam und im südlichen China vorkommen. Diese lebhaft gefärbten Tierchen, die etwa die Grösse eines Rotkehlchens haben, suchen sich zum Nestbau zwei starke, dicht beisammenstehende Blätter aus und vernähen sie kunstgerecht. Mit dem nadelspitzen Schnabel wird Loch um Loch in die Blätter gestochen und ein Faden hindurchgezogen. Den Faden stellen die Schneidervögel selber her, indem sie Baumwolle oder andere Faserstoffe mit klebrigem Speichel bedecken und dann zusammendrehen.

Aus den beiden Blättern entsteht eine richtige Tasche, die mit allerhand weichem Material ausgefüllt wird. In diesem für Feinde schwer zu entdeckenden Nest werden die Eier ausgebrütet und die jungen Schneidervögel grossgezogen.